

Titel:	HSL mit interessanten Beiträgen zum Musikleben - Kontakt mit Montbéliard
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 48, S. 3
Datum:	28.02.1983
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

HSL mit interessanten Beiträgen zum Musikleben

Am 19. März Konzert im Ratskeller – Volker Hähnlen wiedergewählt – Kontakt mit Montbéliard

In diesem Jahr wird der Harmonika-Spielring Ludwigsburg erneut mit interessanten Veranstaltungen zum musikalischen und geselligen Ludwigsburger Leben beitragen und darüber hinaus die Verbindungen mit der französischen Partnerstadt Montbéliard weiter pflegen.

Wie der Vorsitzende des Harmonika-Spielrings, Volker Hähnlen, erläuterte, wird erneut die Jahresfeier am 19. März im Ratskellersaal die Zielrichtung des Vereines deutlich machen, ein abwechslungsreiches und das Publikum ansprechendes Programm zu bieten, das darüber hinaus anspruchsvollen Erwartungen gerecht wird. So werden neben einem Werk des klassischen Komponisten Georg-Friedrich Händel, das bisher noch nicht auf dem Akkordeon dargeboten wurde, unter Leitung des Dirigenten Günther Schober volkstümliche Weisen, ein Walzer und ein südamerikanisches Potpourri erklingen.

„Es kann nicht Ziel unseres HSL sein, sich nur einseitig auf irgend ein Genre von Musik festzulegen, sei dies nun die für Akkordeon als typisch bezeichnete Volksmusik oder die sogenannte neuzeit-

liche Akkordeonmusik. Aber als Akkordeonverein sollten wir bemüht sein, auf eine gewisse Aufgeschlossenheit sowohl unserer Mitglieder als auch deren Eltern und Freunde einzuwirken, sich auch mit neueren Kompositionen für das relativ junge Instrument Akkordeon auseinanderzusetzen“, stellte Hähnlen fest, dem es um ein breitgefächertes Programm geht.

In der Hauptversammlung des Harmonika-Spielrings wurde nach den Berichten des Vorstandes und des Kassenvartes Ulrich Maier, Herr Volker Hähnlen in der Kaiserhalle in seinem Amt als Vorsitzender des HSL bestätigt. Dieses Amt hatte er vor einem Jahr als Nachfolger von Dr. Gerhard Ley übernommen. Stellvertretende Vorsitzende wurde nach ebenfalls einstimmiger Wahl Frau Traude Witte-Kohnle. Anstelle der aus beruflichen Gründen aus ihrem Amt scheidenden Elke Kiesewetter wurde Birgit Sonntag zur Schriftführerin gewählt.

Die Ausbildung der jugendlichen Akkordeonspieler unter der Leitung der Lehrer Alfred Berg, Frau Theresia Priwitzer und Valéry Spitz macht, wie aus dem Lehrerbericht hervorging, gute Fortschritte. Über den Leistungsstand wird im Oktober auch ein Vorspieltag informieren.

Deutsch im Unterricht

Ein Symposium „Deutschdidaktik“ findet in der kommenden Woche an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg statt. Dieses internationale Treffen, zu dem etwa 200 Fachdidaktiker aus der Bundesrepublik Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz erwartet werden, steht diesmal unter dem Motto: „Unterricht konkret“. Damit stellen sich die Wissenschaftler dem gerade auch in Baden-Württemberg immer häufiger zu hörenden Vorwurf einer praxisfernen Ausbildung von Deutschlehrern. Etwa 70 Vorträge in fünf Sektionen haben zum Ziel, die theoretische Arbeit der Wissenschaftler und die praktische Tätigkeit der Lehrer aller Schulformen miteinander zu verbinden. Dabei wird die Diskussion um die neuen Lehrpläne eine große Rolle spielen. Die Veranstaltung wird am Montag (28. Februar) um 14 Uhr in Raum L 301 eröffnet. Dabei wird unter anderem der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Norbert Schneider, „Zur Situation der Pädagogischen Hochschulen“ sprechen. Am Mittwoch (2. März) wird im Rahmen des Symposiums auch eine Ausstellung der aktuellen Schulbücher stattfinden.

Musiknachwuchs gesucht

Pflugfelder Blaskapelle bietet eine besondere Ausbildung an

Es ist schön Musik zu hören, es ist aber viel schöner selbst Musik zu machen. Der Musikverein Pflugfelden bietet daher allen interessierten Kindern und Jugendlichen aus Pflugfelden und Umgebung die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Daß eine Blaskapelle nicht nur Bierzeltmusik machen kann, hat der Musikverein Pflugfelden schon des öfteren bewiesen. Auf dem Programm stehen zur Zeit alle Stücke von der reinen Blasmusik bis hin zur Klassik. Ein weiterer, fast genauso wichtiger Punkt, ist die Pflege der Kameradschaft. Diese wird im Musikverein Pflugfelden ebenfalls sehr groß geschrieben.

Die Jugendausbildung findet im Musikverein in drei Phasen statt. Die theoretische Ausbildung umfaßt Grundkenntnisse wie Notenlesen und -schreiben. In der praktischen Ausbildung werden die Kenntnis des Instrumentspielens vermit-

Auf dem Terminkalender des HSL steht darüber hinaus die Teilnahme an der Bundesbahn-Sonderfahrt der Ludwigsburger Vereine am 15. Mai zum Bodensee und für den 11./12. Juni eine Fahrt zur Partnerstadt Montbéliard, wo das 1. Orchester zusammen mit der Folkloregruppe Le Diari ein Konzert geben werden sowie die Beteiligung am Marktplatzfest im Juli. Musikalische Begegnungen bietet der HSL am 18. September bei einem Konzert im Blühenden Barock, am 5. November beim Herbstkonzert im Kulturzentrum und am 11. Dezember bei der Adventsfeier.

Auto „voll getroffen“

● Hoher Sachschaden entstand am Samstag, als der Fahrer eines Personenwagens gegen 18.30 Uhr auf der B 27 von Bietigheim in Richtung Ludwigsburg fuhr und vor der Ampel zur Autobahnausfahrt in Richtung Stuttgart bei rotem Licht anhalten mußte. Das Fahrzeug stand kam, da wurde er von einem nachfolgenden Personenwagen mit voller Wucht ca. 16 Meter nach vorne geworfen. Es wird vermutet, daß der Fahrer des nachfolgenden Pkw das vor ihm stehende Fahrzeug zu spät bemerkt hat. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, doch entstand ein Gesamtsachschaden von 20 000 Mark.

telt. Der Unterricht erfolgt in Einzelstunden durch entsprechende Ausbilder (zum Teil aktive Musiker). Schließlich werden die Jugendlichen zusammengenommen, um das Gehör und Gespür fürs Zusammenspiel in der Gruppe zu erlernen. Der Abschluß dieser Ausbildungsphase wird noch durch entsprechende Prüfungen des Deutschen Volksmusikbundes gekrönt. Eine der Prüfungen wird in einen zweiwöchigen Freizeitlehrgang eingebettet.

Der wöchentliche Unterricht findet jeweils freitags um 17 Uhr statt, der Einzelunterricht nach Absprache zwischen dem Ausbilder und dem Schüler. Informationen sind vor der Hauptprobe freitags gegen 18.45 Uhr möglich. Kontaktadresse ist Wilbert Buck, Strohgäustraße 15 in Ludwigsburg-Pflugfelden, Telefon (0 71 41) 4 46 30).